



n|w Fachhochschule
Nordwestschweiz

•••• Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

Der Hochschulverein Plexwerk, dessen
Eröffnungsveranstaltung diese Tagung darstellt,
betreibt die ehemalige Zollhalle des Bahnhof
St.Johann im Auftrag der Hochschule für Gestal-
tung und Kunst FHNW.
plexwerk.net, plexwerk.posterous.com

Verein Plexwerk Totentanz 17, 4051 Basel
mobile: 079 517 14 32
büro: 061 269 92 23
benjamin.schmid@plexwerk.net

plexwerk transfer

Tagungsprogramm
Samstag 19.6.2010
Zollhalle Bahnhof St.Johann

Gestaltung zwischen Bildung und Wirtschaft

Die Tagung will das Gespräch zu den Bedingungen
für den Aufbau einer vitalen Transferzone der Er-
kenntnisse, Anliegen und Kreativprojekte aus Bil-
dung, Gestaltung und Wirtschaft eröffnen.

Unsere Zielgruppe ist weitgefasst; sie reicht von der
Tagespresse zu den Fachmedien, von Unternehme-
rinnen zum Alumniverband und von der Studente-
nschaft zur Handelskammer.

Thesen und Beispiele werden vorgestellt, wie sich
der unklare Übergang zwischen Hochschule und
Kreativwirtschaft in ein operatives Netzwerk ver-
wandeln lässt.

Dazu gehen wir bildungs- und wirtschaftspoliti-
schen Fragen und Positionen nach, beachten da-
bei jedoch auch unternehmerische Potenziale und
raumplanerische Konsequenzen.

11:00 Peter Jęzler, Direktor HGK FHNW
Kreativstrategie der HGK für Basel

11:30 Ulrika Tromlitz, TU-Consulting / BFH -AHB Burgdorf
Strategische Denkansätze bei der Entwicklung
kreativer Umnutzungen

12:00 Christian Rohner, Geschäftsführer tegoro solutions ag
Kreativwirtschaft im Basler Hochschulumfeld

12:15 Olivier Wyss, Verein Stellwerk
Aufbau Gründerpark

12:30 Benjamin Schmid, Verein Plexwerk HGK FHNW
Ein Projekt läuft an

12:45 Patricia Käufeler, Janine Michel, Roland Pavloski
DreamTeam HyperWerk HGK FHNW
<<select_start>> while others pause

13:15 Mittagsimbiss

14:00 Ivo Lenherr und Michael Schärer, BFH -AHB Burgdorf
re:place

14:30 Claudio Däscher und Andras Regös, BFH -AHB Burgdorf
clubliving

15:00 Claudio Künzler und Daniel Kölliker, digitalwerkstatt GmbH
Berufliche Selbstständigkeit nach dem Studium am HyperWerk

15:15 Marc Dusseiller, Schweizerische Gesellschaft für Mechatronische Kunst SGMK
Zur projektorientierten Verbindung von Bio- und Digitaltechnologie,
Design und Medienarbeit

15:45 Misha Schaub, Leiter HyperWerk HGK FHNW
re:produce: Inszenierte Sofortproduktion

16:00 Dries Verbuggen, Unfold Brüssel
New tools in design: The electronic craftsman

16:15 Michel Winterberg, HyperWerk HGK FHNW
re:produce: styroPlex

16:30 Eliane Vancura, HyperWerk HGK FHNW
re:produce: achtsachen.ch

16:45 Frank Fietzek HyperWerk HGK FHNW
re:produce: Animatronics for Plexwerk

17:00 bis 22:00 Abschlussprty

Die Tagung wird begleitet durch drei Ausstellungen:

Expo re:produce

Mehrere vorführbereite Installationen, so die Instant-Taschenproduktion von "achtsachen", die musikalische Formgebung von "styroPlex" oder auch ein Ballonschweissgerät nach Kundenwunsch, stellen Konzepte und Potenziale der inszenierten Sofortproduktion vor.

Expo MasterStudio

Das MasterStudio der HGK Basel zeigt seine Diplomausstellung

Hinweis: Vom 16.-20. Juni findet die ArtBasel statt, ein guter Grund bei uns vorbeizukommen!

Expo re:place

Die Architekturstudierenden der Berner Fachhochschule in Burgdorf befassen sich, in zwei Projektstudios, mit dem Geist des Ortes und entwickeln eine Strategie, um einen Ort wieder zu beleben und die Gefühle, die dieser verbirgt, durch die Sprachen der Architektur und Ökonomie spürbar zu machen. Beim Bahnhof Weissenbühl, in einem ruhigen Wohnquartier am Rande der Stadt Bern gelegen, erfahren Neuzeitnomaden das Gefühl von Freiheit und Flexibilität. Und der Aareraum Lorraine in Bern erfährt eine Neukonzeption von fusionierter Club- und Wohnkultur.